Böse Handlungen

- Pentagramm
- Gold
- Papal Bull
- Kronen-Tiara von Dagon/Moloch
- Mitra von Dagon
- Kappe von Attis
- Kippa von Kybele

Pentagramm

Wichtige Fakten

Andere Namen	*pentalpha, pentangle, Schlüssel von Solomon, Stern von Solomon*
Entstehungsjahr	2.500-3.000 v. Chr.
Standort	Mesopotamien,

Hintergrund?

Das Pentagramm hat seinen Ursprung als eines der ältesten religiösen Symbole und war von Anfang an sowohl mit dem Glauben an seine übernatürlichen Kräfte als auch mit Ritualen des Menschenopfers verbunden.

In der Mathematik ist ein Pentagramm (manchmal auch als *Pentalpha* oder *Pentagramm bekannt*) die Form eines fünfzackigen Sterns, der mit fünf geraden Strichen gezeichnet wird. Das Wort *Pentagramm* kommt vom griechischen πεντάγραμμον (*pentagrammon*), einer Form von πεντάγραμμος (*pentagrammos*) oder πεντέγραμμος (*pentegrammos fünfzeilig*), was ungefähr „ “ oder „fünf Zeilen“ bedeutet.

Die früheste bekannte Verwendung eines Pentagramms in einer Kultur wurde in den Kulturen Mesopotamiens während der frühesten Zivilisationen von etwa 2.500 bis 3.500 v. Chr. gefunden. In der sumerischen Sprache diente das Pentagramm (immer invertiert mit zwei Punkten nach oben und einem Punkt nach unten) als Piktogramm des Wortes „UB“, was „Ecke, Winkel, Ecke“ bedeutet; ein kleiner Raum, Hohlraum, Loch; Falle“.

Das Wort UB (ursprünglicher Name für Pentagramm) wiederum bedeutete wörtlich die wichtigste religiöse Zeremonie der verschiedenen sumerischen Städte, bei der sie ihrer wichtigsten weiblichen Göttin, der „Königin des Himmels“, auch bekannt als Menschen opferten Inanna / Ishtar und in ., spätere Jahrhunderte bekannt als Athena / Kybele und Venus . Die Sumerer legten eine große Grube an und legten je nach Art der Zeremonie entweder ein großes Feuer am Boden der Grube an, in das die Menschen geworfen wurden, oder gefesselt und geworfen (wie beim Tod eines Königs). . Daher ist das Pentagramm seit jeher ein offizielles Symbol der „Königin des Himmels“.

Ab etwa 2.000 v. Chr. erhielt das Pentagramm die zusätzliche Bedeutung, die fünf großen Götter

der wichtigsten akkadischen/sumerischen Mythologie darzustellen, wobei jeder Gott einen Punkt und der ganze Stern Ishtar als „Himmelskönigin“ darstellte. Die Pentagramm- und Götterassoziation hatte auch eine astrologische Verbindung, da der Stern die fünf hellsten Himmelskörper am Nachthimmel darstellte – die Planeten Jupiter, Merkur, Mars, Saturn und Venus – die hellsten.

Unter den Amoriten (Neo-Akkadianern) von Ugarit, Mari und Ebla symbolisierte das Pentagramm den Akt des höchsten Opfers oder Moloch in der Verehrung von Astarte noch mit Gruben, aber auch raffinierteren Opferformen wie Öfen.

Unter dem religiösen Kult des Pythagoros im 6. Jahrhundert v. Chr. In Griechenland wurde das Pentagramm jedoch vom bösartigsten Symbol aller religiösen Talismane zu einem Symbol des Guten völlig neu erfunden.

Unter Pythagoros und seiner religiösen Bewegung erhielt das Pentagramm seine „Wicca“-positiven Attribute eines Symbols, das die fünf klassischen Elemente repräsentiert: Wasser, Erde, Idee, Wärme und Luft mit dem vollständigen Symbol, das die griechische Göttin der Gesundheit repräsentiert: Hygieia. Während keines dieser Attribute eine historische Substanz zur ursprünglichen Absicht, Gestaltung oder wirklichen Bedeutung des Pentagramms hat, ist die Popularität des „positiven Pentagramms“ bis heute geblieben.

Die verworrene Welt bezüglich des Pentagramms?

Die Welt ist verwirrt, wenn sie versucht, den Ursprung und die wahre Bedeutung des Pentagramms herauszufinden.

In einem Fall gibt es eine beträchtliche Menge widersprüchlicher Informationen über die Bedeutung der Form eines Pentagramms. Die ursprünglichen Praktiken der sumerischen, akkadischen, jüdischen Schwarzen Magie und der Schwarzen Magie des Mittelalters hielten sich strikt an die frühesten Designs, wobei ein Pentagramm (wie oben gezeigt) zwei Punkte nach oben und einen Punkt nach unten war, wobei das linke und rechte Dreieck kleiner als das obere waren oder unten Dreiecke.

Heutzutage sind die meisten Pentagramme, die als schwarze Magiesymbole verkauft werden, geometrisch zu perfekt im Vergleich zu dem alten Originaldesign, das in der Geschichte der schwarzen Magie verwendet wurde, während viele Versionen, die als „gut“ beworben werden, eher mit dem alten Originaldesign gemein sind.

Das größte authentische satanische Pentagramm der Welt?

Das größte authentische schwarze Magie-Pentagramm, das je in der Geschichte geschaffen wurde, ist dasjenige, das vom Vatikan und den Jesuiten entwickelt wurde, die während des Zweiten Weltkriegs ihre Kontrolle über katholische Diktatoren in Europa ausübten. Das 300 Meilen breite aus den fünf schlimmsten Menschenopferlagern des Zweiten Weltkriegs gebildet und Große Vatikanische Jesuiten-Pentagramm des Bösen wurde ist der größte Versuch, dieses Symbol im Opfer für die Königin des Himmels (auch bekannt als Cybele) zu verwenden.
Die wichtigsten verbliebenen Pentagramme befinden sich in den Gebäuden und Etagen des Vatikans – sie widmen den Tempel des Heiligen Petrus dem effektiv größten Schrein für Kybele in der Geschichte.

Gold

Wichtige Fakten

Andere Namen	*G (in der Freimaurerei), ór (gälisch klingendes „ehrfurcht “), zaháv (hebräisch)*
Entstehungsjahr	Als religiöses Material = 4.500 v. Chr. aus Irland (Cuilliaéan)
	Als verfluchtes Material = 1260 v. Chr. Unter Ramses II und weiter
	Als verfluchtes „gesetzliches Geld“, das ab 60 v. Chr. Imperien zerstört
	Als Medium zum Verfluchen von Seelen ab 1543 n. Chr. als „Bar“

Hintergrund?

Gold, der Gott der römischen Cäsaren im Gegensatz zum göttlichen Schöpfer (wie im Neuen Testament erwähnt); der falsche Gott der Israeliten (goldenes Kalb) im Gegensatz zu Yah; der falsche Gott des MenesHeh im Gegensatz zu Sabaoth (Satan); die ultimative „G“-Bedeutung der Freimaurerei; das verfluchte Medium, in das die „geborgenen Seelen“ von Banken und Gerichten seit 1543 unseren Geist verurteilen; der Zerstörer von Zivilisationen und Verursacher großer Depressionen als „rechtmäßiges“ Geld; das Medium von Zaubersprüchen und Wahnsinn.

Kein anderes Medium hat so viel Leid, so viel Krieg oder Trauer verursacht. Kein anderes Medium oder Material wurde mit so vielen Flüchen in Verbindung gebracht. Kein anderes Objekt hat sich als das allerschlimmste Material erwiesen, um „rechtmäßiges“ Geld durch unbestreitbare Beweise für seine Verwendung durch Bankiers und Kaufleute zu betrügen, an sich zu reißen und Imperien zusammenbrechen zu lassen. Doch trotz all dieser Warnungen, darunter mehr biblische Warnungen als jede andere Substanz in mehr Glaubensrichtungen als jedes andere Material, bleibt Gold eine Substanz, die von Hunderten von Millionen verehrt wird, insbesondere von Christen, die ihrem Glauben absolut widersprechen und sie trotzen.

Trotz seiner Anbetung, trotz überwältigender historischer Beweise für seine Gefahr, betrachten

diejenigen, die Gold, insbesondere als „rechtmäßiges“ Geld, nur selten seine klare Geschichte, seinen dominierenden „Eigentümer“ und seinen einzigen Zweck seit über zweitausend Jahren als Zerstörer von Kulturen und als ein Überbringer von Flüchen und Unglück über die von ihm Gebannten. Daher werden wir untersuchen, wie ein solches Medium eine solche böse Symbolik und Macht erlangt hat.

Der religiöse Ursprung des Goldes?

Aus den Geschichtsbüchern gelöscht, stammen die ersten nachweisbaren Goldminen und Goldschmiedearbeiten aus Irland – einer Quelle des Großteils des Goldes der frühen und mittleren Bronzezeit. Irland und insbesondere die erste Priesterklasse der westlichen Zivilisation, die Cuilliaéan oder „Holly“, sind auch die Quelle und der Ursprung des mit Gold verbundenen religiösen Ursprungs.

Da die Cuilliaéan (Druidenpriesterklasse) ab dem 5. Jahrtausend v. Eines der hervorragendsten Beispiele für cuilliaéanische spirituelle Goldarbeiten, die noch erhalten sind, sind die „Zauberer“- oder Wesirhüte (einer bekannt als der Berliner Goldhut), die äußerst genaue Mondeinstellungen und astronomische Informationen enthalten.

Der Ursprung der Flüche, die mit Gold verbunden sind?

Unter den Hyksos-Königen von Ägypten, die aus ihrem zurückeroberten Ebla verbannt und selbst mit Irland und den alten Ebla-Priester-König-Linien verbunden waren, wuchs Gold als heiliges Medium zu neuen Höhen.

Nach der erfolgreichen Niederlage des letzten absoluten Hyksos-Pharaos Echnaton durch die Sumpfpiraten des Nildeltas stiegen die Menes jedoch als Ramses an die Macht und begannen, den riesigen Reichtum Ägyptens zu verschwenden und zu missbrauchen, was noch größere Not und wirtschaftlichen Ruin verursachte .

Seti, der Sohn von Ramses I., war dafür verantwortlich, die ehemals führenden Hoffamilien von Echnaton aus Ugarit zu fangen und sie nun als Sklaven statt hoher Beamter nach Ägypten zurückzubringen. Unter Ramses II. von 1260 v Piraten.

So begann der Fluch des Goldes damit, dass Hunderttausende kleiner „Barren“ als erstes „gesetzliches Geld“ geprägt wurden, die alle Millionen von Flüchen trugen, die mit der Schändung der Cuilliaéan (Heiligen) Hyksos-Könige verbunden waren. Von diesem Zeitpunkt an wurden die Anhänger von Echnaton als Moses als die Israeliten oder die „Unreinen/Verfluchten“ bekannt.

Die Verehrung von Gold als „Gott“ an sich?

Seit der Infusion von Millionen von Flüchen in Gold als Medium des „gesetzlichen Geldes“ durch die Piraten von Ramses Menes, die den Israeliten befohlen, die Geschichte der Hyksos „einzuschmelzen“, haben drei Gruppen die Kontrolle über Gold dominiert, wobei nur eine immun ist dem Fluch des Goldes – der Cuilliaéan; die anderen beiden sind die Israeliten und die Sumpfpiraten sind die Menes (später Menes-Heh und ihre Nachkommen die Khasaren, Venezianer, Aschkenasim, Zionisten).

Während der Gefangenschaft unter den Pharaonen des Sumpfpiraten Ramses waren die Israeliten die erste Gruppe, die anfing, Gold als ihren eigenen Gott zu verehren, in Form des „goldenen Kalbes“ in einer offenen Ablehnung von Yah und dem göttlichen Schöpfer. Das Kalb wurde später auch von den Menes-Heh selbst als falscher Gott angenommen.

Diese offene Ablehnung des göttlichen Schöpfers – eine Art umgekehrter Fluch, der gegen jede Schöpfung des Göttlichen geltend gemacht wird – findet ihre moderne Entsprechung im „G“ der Freimaurerei und der höchsten Verwirklichung derjenigen, die als „Gewe“ den Status der Erleuchtung erlangen “, die das G für den Gott des Goldes als Fluch und Hass gegen das Göttliche, die Welt und die Harmonie darstellt.
Die Verehrung von G als goldenem Symbol der Freimaurerei und Verkörperung des Goldenen Kalbs ist auch der Ursprung des Parasiten – einer Geisteskrankheit, die durch das Handbuch der Geisteskrankheit, bekannt als Talmud, fortgeführt wird und die Welt bis heute infiziert und die Anbeter in ihren Bann zieht von Gold, um die Welt lieber zu zerstören als zu retten, die eigenen Familien für ihren irdischen „Gott“ zu opfern.

Der Ursprung des „gesetzlichen Geldes“ und der Zerstörer von Imperien?

Während die Verwendung von Gold als Zahlungsmittel und Portalreichtum bis in die Zeit des Sumpfpiraten Menes Ramses Kings of Egypt zurückreicht, galt die Goldproduktion und jede Assoziation mit dem fiktiven Schuldenbegriff bis ins Rom um das 60 62 v. Tatsächlich haben die griechischen Stadtstaaten und viele andere Zivilisationen vor Hunderten von Jahren Goldmünzen

geprägt und als Währung verwendet, wie die Stadt Lydia, ohne eine wirtschaftliche Depression zu verursachen.

Der historische Unterschied ist, was zwischen 60 und 62 v. Als Gegenleistung für die „Privatisierung“ der Geldmenge Roms von Münzprägungen aus unedlen Metallen bis hin zu Gold und die ausschließliche und dauerhafte Münzproduktion einigten sie sich darauf, seine Feldzüge zu übernehmen.

60 bis 62 v. Innerhalb von zwei Jahren befand sich das gesamte Römische Reich in einer Finanzkrise und ein Bürgerkrieg brach aus. Mit der Schaffung von „gesetzlichem Geld“ – indem man einer Eliteklasse von Piraten ohne historisch gesehen ohne Gewissen, Ethik oder Glauben erlaubt, das Geld mit Gold zu kontrollieren, könnten Imperien in die Knie gezwungen werden. Der Juno-Tempel wurde Juno Moneta genannt und ist der Ursprung des Wortes „Geld“.

Die Verwendung von Gold als Trick, um die Kontrolle und die Privatisierung der Geldproduktion zu erlangen, wurde von denselben Familien wiederholt, und die folgenden, die Khasaren / Venezianer / Ashkenazi (Nazis) waren, haben unzählige Imperien von den Spaniern auf- und abgebaut Deutsche, Franzosen, Engländer und bald das amerikanische Empire of Pax Americana bis 2011/2012 (wenn ihre Pläne unangefochten weitergehen).

In den letzten dreihundert Jahren haben diejenigen, die die überwiegende Mehrheit des Goldes kontrollieren, zwei spezifische Kampagnen unternommen – um das Eigentum von Privatpersonen an Gold zu beseitigen und öffentliche Goldreserven als Konkurrenz zu entfernen. Gold wird dann nach einer angemessenen Zeit abgezogen, durch Pfandrechte und papierbasiertes Underwriting in Papierwährung ersetzt. Da die Schulden unüberschaubar geworden sind, wird Gold unter einem anderen Deckmantel zurückgegeben, wobei die arme Intellektuelle und „Wahrheit und Aufklärung“-Klasse verwendet wird, um seine Gültigkeit zu fördern.

Dies ist genau der Plan, der von den Nachkommen der Menes-Wasserpiraten und der khasarischen Landpiraten jetzt als Bankiers und Kaufleute erfolgreich ausgeführt wird. Die stärksten Befürworter von „gesetzlichem Geld“ sind heute nicht die Geschäftsleute, Historiker oder Politiker, sondern die Wahrheitsbewegung, die von den Bankiers unwissentlich manipuliert wurde, wie sie alle siebzig Jahre wie ein Uhrwerk in den 1930er Jahren weltweit und den 1860er Jahren in Amerika in den 1790er Jahren waren Frankreich und um 1720 in Amsterdam und Deutschland.

Trotz der Tatsache, dass die Parasiten-Banker/Kaufmann-Familien wiederholt den Gold-Trick des „gesetzlichen Geldes“ angewendet haben und trotz der überwältigenden Beweise, dass eine solche Akzeptanz nur ihre Kontrolle über den Handel stärkt, ist die Wahrheitsbewegung von heute völlig und völlig verzückt. unwissend und gebannt wie jedes Mal seit den Tagen des Römischen Reiches und Julius Cäsars – daher die verfluchte Macht des Goldes.

Der Ursprung des Goldes als Gefängnis „geretteter“ Seelen?

Am 14. März 1543 vollendeten die Venezianer ihre Übertragung der Machtstruktur des römischen Kults auf ihre neue Kirche und Kraft, die Gesellschaft von Gesu (Jesus), wodurch weder die Medici noch ihr Erzfeind, die Parasitenfamilien von Genua, Erobere wieder die wahre Macht. Der neue Standort für den Apparat des Vatikans, der den Rota-Gerichtshof, die Heilige Kanzlei, die Schatzkammer und das Heilige Gefängnis darstellt, wäre London als Tempel des Neuen Jerusalem und später die Vereinigten Staaten als Erweiterung des Tempels.

Während dieser Zeit wurde den Jesuiten ein noch nie dagewesenes exklusives „Recht“ gewährt, das Konzept der Rettung jener Seelen, die an den Stuhl (Meer) „verloren“ waren, durch das Konzept der Erlösung unter Verwendung von Banken und Gerichten als Teil ihres Apparats – also die volle geblasene Kommerzialisierung der Sünde.

Was hielten die Jesuiten dann für die höchste Sicherheit gegen das Fleisch als Bürgschaft und Leistung von Schuldscheinen? Tatsächlich war es die Seele. Aber wo platziert man etwas Ätherisches, wenn es gerettet wird und in welches greifbare Medium? Die Antwort war Goldbarren, der Ursprung des Namens der Anwaltskammern, der „Seelenschnitter“.

Bar bedeutet „Pflock oder Stange aus Eisen, die verwendet wird, um eine Tür oder ein Tor zu befestigen“. Es bedeutet auch „mit einem eisernen Stab regieren“. Also kontrollierten die Jesuiten jetzt das Heilige Gefängnis, in das das wertvollste Gut von allen gelegt wurde, Seelen, die zu Goldbarren verflucht waren.

Natürlich können solche Behauptungen leicht als verrückte Verschwörung und satanische Ritualtheorie abgetan werden. Dennoch ist Gold seither in gewisser Weise die Basis aller „gesetzlichen Gelder“ geblieben und erlebte alle siebzig Jahre oder so ein Comeback, gefördert von der Wahrheitsbewegung und den Patrioten der Zeit, zu ihrem ewigen Bedauern im Nachhinein.

Es gibt jedoch starke symbolische Beweise dafür, dass die obligatorische Anforderung von Bargold, 999,9 Prozent rein zu sein, von 666 abgeleitet wird, was der Umkehrung von 999,9 entspricht. Auch hier können solche Argumente als reine Vermutungen angesehen werden. Was jedoch nicht argumentiert werden kann, ist, dass Gold als rechtmäßiges Geld in der Bibel und anderen Texten in den strengsten Gesetzen als ein Gräuel, als ein falsches Idol geschrieben wird – und dennoch von Menschen, die behaupten, seinen Lehren zu folgen, vollständig unterstützt und gefördert wird – also beweisen ohne Frage die übernatürlichen Kräfte, die mit diesem verfluchten Medium verbunden sind.

Wie viel Gold wurde jemals produziert (abgebaut)??

Es mag Sie überraschen oder auch nicht zu wissen, dass es keine einstimmige Übereinstimmung darüber gibt, wie viel Gold genau produziert wurde, noch existiert und auf dem ganzen Planeten Erde „im Besitz“ ist.

Wir wissen, dass die offiziellen (öffentlichen) Goldreserven etwa 30.000 Tonnen Gold ausmachen, wobei die größte einzelne Goldlagerstätte die Federal Reserve of New York mit etwa 5.000 offiziellen (öffentlichen) Goldreserven ist.

Dann gibt es private Goldreserven, die nicht deklariert und in den Gesamtschätzungen enthalten sind. Die international anerkannte Barclays Bank schätzt, dass etwa 24.000 bis 26.000 metrische Tonnen in sicheren privaten Einrichtungen gelagert werden und dass etwa 80% des gesamten jemals geförderten Goldes in Form von Barren (Barren) vorliegt. Sie schätzen daher das gesamte geförderte Gold auf nur 70.000 Tonnen.

Das international anerkannte US Geological Survey Department sowie historische Bergbaupublikationen beziffern die globale Gesamtgoldproduktion von 1900 bis 2006 jedoch auf 128.075 metrische Tonnen, was allein aus dem letzten Jahrhundert über 58.000 mehr ist als die Gesamtmenge, die von Barclays als das gesamte jemals abgebaute Gold angegeben wird !

Im Gegensatz zum Bankensektor, der die Schätzungen der Kugeln zu niedrig zu halten scheint, behauptet die Bergbauindustrie, dass die gesamte Goldproduktion eher bei etwa 140.000 bis 150.000 metrischen Tonnen liegt.

Berücksichtigt man jedoch sowohl genaue Produktionsmaße als auch historische Daten, so wurden von 1600 bis heute über 150.000 Tonnen Gold produziert, womit selbst die scheinbar „hohe“ Zahl von 150.000 Tonnen noch zu konservativ ist.

Zum Beispiel wurden zwischen 1492 und 1600 von den Spaniern über 3.000 Tonnen Gold aus den amerikanischen Zivilisationen entfernt, was auf etwa 40% der gesamten globalen Produktion während dieser Zeit geschätzt wird. Zwischen 1600 und 1800 haben die von den Jesuiten kontrollierten massiven Sklavenminen in Kolumbien und Brasilien schätzungsweise das Dreifache des Goldes produziert, das während der Völkermorde der amerikanischen Zivilisation gestohlen wurde.

Die genaueste Schätzung unter Berücksichtigung aller Aufzeichnungen, aller historischen Referenzen und der Geschichte der Abbautechniken und Abbaugebiete ist, dass etwa 200.143 metrische Tonnen näher an der Zahl des gesamten Goldes pro gefördertem/gefördertem Gold liegen.

Gold abgebaut

Jahre	Produktion	Gesamt	%
für 0		25,000	12.50%

0-400	8,597	33,597	4.30%
401-1490	8,129	41,726	4.10%
1491-1600	6,513	48,239	3.30%
1600-1800	12,312	60,551	6.20%
1800-1900	11,517	72,068	5.80%
1900-2006	128,075	200,143	64.00%
			100.00%

Allgemeine Nachfrage und Verwendung von Gold heute?

Die durchschnittliche globale Gesamtgoldproduktion der letzten zehn Jahre beträgt derzeit etwa 2.300 bis 2.500 metrische Tonnen pro Jahr. Derzeit sind die drei größten Goldproduzenten der Welt Südafrika (24%), Australien (16%) und Kanada (8%).
Bezogen auf die durchschnittliche weltweite Gesamtnachfrage beträgt die weltweite Nachfrage etwa 3.800 bis 4.000 Tonnen pro Jahr, von denen 81 % für Schmuck, 10 % für Industrie und 9 % für Edelmetalle (Einzelhandelsinvestitionen) verwendet werden.

Dieser höhere Goldverbrauch im Vergleich zur Produktion hat einige Analysten zu der Annahme veranlasst, dass der Goldpreis in den kommenden Jahren noch weiter steigen wird.

Warum die Diskrepanz??

Es ist schwer zu vereinbaren, warum es so massive und offensichtliche Diskrepanzen gibt, um die Gesamtgröße der Gesamtmenge an Gold absichtlich von 200.000+ Tonnen auf weniger als 70.000 Tonnen herunterzuspielen.
Ein offensichtlicher Grund ist die Aufrechterhaltung der hohen Goldpreise. Solange die Produktion geringer ist als die Nachfrage und solange die Märkte begrenzte Reserven wahrnehmen, können Händler und Besitzer von Gold phänomenale Preise verlangen.

Ein zweiter und schwierigerer Grund kann die Existenz von Besitzern großer Goldlager sein, die in einer so starken finanziellen Position sind, dass sie bereit sind, riesige private Goldreserven aus strategischen, politischen und finanziellen Vorteilen fern von jeglicher Buchhaltung zu halten.

Die Russen zum Beispiel sollen viele Tonnen Gold in privaten Reserven halten, was nicht zu überprüfen ist. Wenn wir uns jedoch die offiziellen Schätzungen ansehen, sprechen wir von einer möglichen Diskrepanz der Goldschätzungen von über 50.000 Tonnen (fast 1.000 Milliarden US-Dollar), die einfach fehlt und nicht berücksichtigt wird.
¼ des gesamten Goldes der Welt verschwindet nicht einfach. Private Sammler können einen Teil

aus dem Verkehr ziehen, aber irgendwann kehrt er in irgendeiner Weise zurück und kann verfolgt werden. Auch verfügen einzelne Diktatoren nicht über die Macht oder den Apparat, um solche Taten zu vollbringen.

Die Goldreserven des Vatikans und seiner venezianischen Parasitenmeister?

Der größte Einzelbesitzer von Barren/Barrengold einer Organisation in den letzten 1.000 Jahren ist und war immer der römische Kult, der die katholische Kirche kontrolliert.

Die römisch-katholische Kirche kontrolliert ungefähr 60.350 metrische Tonnen Gold, doppelt so groß wie die gesamten offiziellen Goldreserven weltweit oder ungefähr 30,2% des gesamten jemals geförderten/geförderten Goldes. Zu aktuellen Preisen beläuft sich der Vermögenswert des größten Schatzes der Menschheitsgeschichte auf über 1.245 Milliarden US-Dollar.
Römisch-katholische Kult-Goldherrschaft

Jahre	Hauptgrund	Erwerb	Gesamt	% Welt
1100-1200	Östliche Kreuzzüge	9200	9300	27.7%
1200-1350	Westliche Zivilisation	12500	21800	57.0%
1351-1490	Templer Treasures	4200	26000	62.3%
1491-1600	Neue Welt	3100	29100	60.3%
1600-1800	Sklavenminen	4050	33150	54.7%
1800-1900	Ende der Imperien	6500	39650	55.0%
1900-1945	Weltkriege	16200	55850	53.4%
1946-2006	Organisiertes Verbrechen	4500	60350	30.2%

Gegenwärtig ist die römisch-katholische Kirche wieder auf eine Gesamtvorherrschaft von Gold zurückgefallen, die seit dem Fall des Heiligen Römischen Reiches (um 1100) nicht mehr gesehen wurde, als sie weniger als 30% des gesamten Weltgolds kontrollierte.

In den letzten 1.000 Jahren hatte die katholische Kirche mit über 50 % des gesamten Goldes eine dominante Position bei der Kontrolle des Weltmarktes für Gold und einen Höhepunkt zwischen dem

14. das gesamte jemals geförderte Gold.

Der Schatz wurde zwischen verschiedenen deklarierten Reserven sowie nicht offengelegten Reserven aufgeteilt. Nur 20 % der gesamten Goldreserven werden durch Dritte in offiziellen Reserven gelagert, wobei die größte deklarierte Reserve die Federal Reserve Bank ist, gefolgt von den Reserven in Italien, der Schweiz, Deutschland und Frankreich.

Dies ist der Schatz, mit dem 2011/2012 unter dem „Schirm“ der Weltrettung durch „gesetzliches Geld“ wieder die Kontrolle über die Welt erlangt werden soll, wenn nicht gute Menschen aus dem Bann der Bankiers erweckt werden und ihr Gold.

Papal Bull

Andere Namen	Baal
Entstehungsjahr	1136 EC
Standort	Rom
Material	Menschliche Haut, normalerweise von geopferten Kindern und/oder berühmten Ketzern.
Liste der Bullen	Liste der päpstlichen Bullen

Hintergrund?

Eine päpstliche Bulle ist ein formelles Dokument, das von einem römischen Kultpapst aufgrund eines wichtigen Gesetzes, Fluchs oder Anspruchs ausgestellt wird, um die Macht des Kultes über seine behauptete Herrschaft über die Welt, alle Nationen, alle Völker, alle Gesetze und alle Religionen auszudehnen. Alle legitimen päpstlichen Bullen wurden auf menschlicher Haut ausgestellt, normalerweise auf der Haut eines geopferten Kindes oder eines berühmten Ketzers. Fälschungen sind auf Kalbshaut oder einem anderen geringeren Medium.

Die erste legitime päpstliche Bulle wird wahrscheinlich um 1136 . *Ex commisso nobis genannt,* von Papst Innozenz II in der behaupteten Exkommunikation des sächsischen (deutschen) Papstes in Magdeburg.

Leider fehlen viele der wichtigsten päpstlichen Bullen (wie 1249), und die meisten wurden im Laufe der Jahrhunderte absichtlich auf Kalbs- oder Schafshaut geschmiedet, um die Geschichte neu zu schreiben und ihre ursprüngliche Form auf der menschlichen Haut zu verbergen. Es ist jedoch unwahrscheinlich, dass die Originale auf der Haut der vom Kult Ermordeten – insbesondere der Kinder – zerstört wurden, da sie die Grundlage des römischen Kults und eine Kernquelle ihrer übernatürlichen Kraft bleiben.

Alle behaupteten päpstlichen Bullen vor 1136 müssen als verdächtig angesehen werden und alle angeblichen päpstlichen Bullen vor 1079 sind kompletter Betrug, da der römische Kult Rom nicht als Quasi-Christen bis Gregor VII. gegen die Gründer der katholischen Kirche, die Franken, beanspruchte.

Originalquelle und Konzept der päpstlichen Bullen?

Die Behauptung, dass die päpstlichen Bullen nach der *Bulla* alter römischer Dokumente benannt sind, ist völlig absurd – sie sind Widmungen an den Dunklen Lord oder *Ba'al* Satan, dem der römische Kult seine Werke im Geheimen widmet.

Die Verwendung menschlicher Haut ist eine grundlegende Voraussetzung für die Macht einer päpstlichen Bulle, da dies ein Konzept der Nekromantie ist, das vom Rabbi von Venedig, den Nachfolgern der Sarmaten, selbst den Nachfolgern der Skythen und Tarsus, den Nachfolgern von Mari und der Amurru, die Stadt gründete sich aus den Verbannten von Ur.

Das lateinische Wort Pergament von vellus bedeutet nicht nur Fell oder Fell, sondern auch „menschliche" Haut, was darauf hindeutet, dass die Bedeutung dieser Form des Schreibmaterials noch zur Römerzeit bekannt war.

Tatsächlich war es der römische Kult selbst durch die Bildung des Abkürzungskollegiums, der das Wort „Pergament" schuf, um die Grundform für legitime päpstliche Bullen zu beschreiben – „Pergament" bedeutet parca = eines der drei Schicksale – das Schicksal des Todes, h = Bindungsbrief und ment/mentis = Geist, Gedanke, Absicht, Intellekt oder anders ausgedrückt „ Geist/Seele gebunden an das Schicksal des Todes".

Offizielle päpstliche Methode zur Herstellung von Pergament/Pergament für Bullen?

Das schreckliche Ritual, Kinder zu ermorden, weil sie ihre Haut für päpstliche Bullen und andere Zaubersprüche verwendet haben, wurde erstmals zu Beginn des 13. Jahrhunderts im Grimoire von Papst Honorius III. Aber anstatt explizit das Wort „Menschenkind" zu verwenden, wird das Wort „ Kind" verwendet. Heute wird das Wort Kinder als Wort für Kinder akzeptiert.

Das gleiche Ritual erscheint als Standardverfahren in nachfolgenden Grimoires der schwarzen Magie, die von den Päpsten veröffentlicht wurden, und die Einführung in die Besonderheiten des Rituals kann in Arthur Edward Waites Book of Ceremonial Magic S. 171 eingesehen werden:

Vom Opfer der Kunst?

Nehmen Sie Ihr Kind (Kind); legen Sie es mit der Kehle nach oben auf einen Block, damit Sie es leichter durchschneiden können. halte dich mit deinem Messer bereit und schneide dir mit einem einzigen Schlag die Kehle durch und sprich den Namen des Geistes aus, den du anrufen möchtest.

Sag zum Beispiel: „Ich töte dich, N. (Name des Kindes) im Namen und zu Ehren von N. (Name des Geistes)“. Achte darauf, dass nicht zwei Schläge nötig sind, sondern lass es beim ersten sterben; dann mit dem Messer häuten und während des Häutens die folgende Anrufung ausführen...

Die höchste Form – Formfolge?

Unter allen westlichen Gesetzen ist die höchste Form des Gesetzes und buchstäblich die höchste Form, auf der irgendeine Schrift existiert, eine päpstliche Bulle, die auf Pergament basiert und die Haut geopferter Kinder ist. Im System des römischen Kultes kann kein anderes Dokument einen höheren Stellenwert beanspruchen.

Dies ist ein wesentlicher Grund, warum alle legitimen Bullen auf die Haut geopferter unschuldiger Kinder geschrieben, verflucht, sodomisiert und dann brutal abgeschlachtet wurden – denn der römische Kult erlaubte nicht öffentlich, dass Dokumente auf Pergament von menschlicher Haut geschrieben wurden, keine anderen Dokumente konnten Anspruch auf „menschliche Persönlichkeit“ und damit auf echtes spirituelles Leben.

Unter dem perversen und korrupten Rechtssystem, das heute die Welt beherrscht, hat der römische Kult alle Jurisdiktionen davon überzeugt, Dokumente als lebenslos zu betrachten, mit Ausnahme derjenigen, denen begrenzte Befugnisse eingeräumt wurden, das „tote Papier“ eines Dokuments zu einem begrenzten Leben wiederzubeleben die Form bestimmter Siegel. Doch unter diesem ganz bösen und bösen System hat kein Dokument ein höheres „Leben“ als eine päpstliche Bulle, die ein satanischer Fluch ist und das Fleisch von Unschuldigen bindet, um ihre Seele in die Form zu stecken.

Ungeachtet dieser Perversität stellen die päpstlichen Bullen nach westlichem Recht rechtlich gesehen die höchste Form des ursprünglichen Rechts dar – daher ist das, was sie sagen (immer in Latein geschrieben), technisch gesehen das Gesetz.

Fälschungen und betrügerische Bullen ausgestellt?

Leider sind die veröffentlichten und „offiziellen“ Versionen der meisten päpstlichen Bullen vor dem 19.

Dies ist besonders wichtig für päpstliche Bullen, die historische Urkunden und Testamente repräsentieren, da solche Betrügereien, wenn sie klar erwähnt werden, einen grundlegenden und fatalen Verstoß gegen die Treuhandgesetze darstellen, die zuerst vom Papsttum geschaffen wurden.

Daher hat ein solcher vorsätzlicher und bewusster Betrug bei der Änderung wichtiger päpstlicher

Bullen zum Zusammenbruch aller großen Trusts und testamentarischen Trusts des Papsttums geführt. Die fortgesetzte Befolgung einer solchen beanspruchten Autorität selbst ist ein Betrug gegen die Regeln von Trusts und Eigentum, an die sich angeblich die ganze Welt hält, und Organisationen wie die Vereinten Nationen, die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich machen sich bei der Anerkennung des Vatikans eines grundlegenden und groben Betrugs schuldig hat keine wirksame Autorität.

Kronen-Tiara von Dagon/Moloch

Wichtige Fakten

Andere Namen	Krone von Ba'al, Tiara, Triregnum
Entstehungsjahr	800 v. Chr. (Ba'al) Baalbek
1. Krone	1302 Bonifatius VIII
2. Krone	1481 Sixtus IV
3. Krone	1537 Paul III

Hintergrund?

Die Krone von Ba'al, auch bekannt als päpstliche Tiara und Triregnum, ist eine dreistufige juwelenbesetzte päpstliche Krone und seit dem 16. Jahrhundert ein Symbol für die beanspruchte päpstliche Vormachtstellung. Seit dem 16. Jahrhundert ist es prominent als Teil des Wappens des Vatikans zu sehen, normalerweise mit den gekreuzten Schlüsseln der Autoritätsansprüche von St. Peter. Jeder Text oder jede andere Behauptung, die behauptet, die dreistufige Krone sei älter als das 16. Jahrhundert, ist absichtlich falsch.

Vor Papst Bonifatius VIII. (1294-1303) trugen die Gegenpäpste des römischen Kults Stoff, keinen metallischen Kopfschmuck, ähnlich wie die persischen Hohepriester von Mithra. 1302 veröffentlichte Bonifatius jedoch seine berüchtigte päpstliche Bulle Unam Sanctam , die als erster Express Trust die Kontrolle über den ganzen Planeten beanspruchte und effektiv „König der Welt" war. Zur Feier gab er einen vergoldeten Kopfschmuck in Form eines Tannenzapfens mit einer kunstvollen Krone an der Basis in Auftrag.

Der Tannenzapfen ist ein altes Fruchtbarkeitssymbol und wird traditionell mit Ba'al sowie dem Kybele-Kult in Verbindung gebracht.

Die 1. Krone des Kronlandes?

Während Papst Bonifatius VIII der erste Führer in Geschichte war das Konzept eines Fonds, das ersten testamentarischen Vertrauen durch eine Tat zu schaffen und Schaffung war ein Verstorbener Eigentum erst Papst Nikolaus V. im Jahr 1455 durch den päpstlichen Bullen Romanus Pontifex . Dies ist nur eine von drei (3) päpstlichen Bullen, die die Zeile mit dem Incipit „ *Für ein ewiges Gedenken* “ enthalten Kontrolle des Papstes und seiner Nachfolger auf Dauer. Daher wird alles Land als „Kronland“ beansprucht.

Diese 1. Krone wird durch den 1st cestui Que Vie Trust repräsentiert, der bei der Geburt eines Kindes gegründet wird und ihm alle wirtschaftlichen Ansprüche und Rechte auf das Land bei der Geburt beraubt.

Die 2. Krone des Commonwealth?

Die zweite Krone wurde 1481 mit der päpstlichen Bulle Aeterni Regis, was „Ewige Krone“ bedeutet, von Sixtus IV. geschaffen und ist nur die zweite von drei päpstlichen Bullen als testamentarische Trusts.

Diese päpstliche Bulle schuf die so genannte „Krone von Aragon“, später bekannt als die Krone von Spanien, als höchster Herrscher und oberster Verwalter aller römischen Sklaven, die der Herrschaft des römischen Papstes unterstanden. Spanien verlor die Krone 1604, als sie König James I. von England von Papst Paul V.

Die Krone wurde 1975 endgültig von England verloren, als sie an Spanien und König Carlos I. zurückgegeben wurde, wo sie bis heute verbleibt.

Diese 2. Krone wird durch den 2. cestui Que Vie Trust repräsentiert, der bei der Geburt eines Kindes geschaffen wird, indem die Geburtsurkunde als Anleihe an die private Zentralbank der Nation verkauft wird, wodurch sie des Eigentums ihres Fleisches beraubt und zu ewiger Knechtschaft verurteilt werden als römischer Mensch oder Sklave.

Die 3. Krone des kirchlichen Stuhls?

Die dritte Krone wurde 1537 von Paul III. geschaffen durch die päpstliche Bulle Einberufung, die auch das Konzil von Trient eröffnen sollte “, verloren an den See.

Die Venezianer halfen bei der Erstellung des 1. cestui Que Vie Act von 1540, um diese päpstliche Bulle als Grundlage der kirchlichen Autorität von Heinrich VIII. zu verwenden. Diese Krone wurde England heimlich zum Sammeln und „Ernte“ von verlorenen Seelen verliehen.

Die Krone ging 1815 aufgrund des absichtlichen Bankrotts Englands verloren und wurde der Temple Bar zuerkannt, die als Crown Bar oder einfach Krone bekannt wurde.

Die Anwaltskammern sind seither für die

Verwaltung der „Ernte“ der Seelen der Verlorenen und Verdammten verantwortlich, einschließlich der Registrierung und Sammlung von Taufscheinen, die die vom Vatikan gesammelten und in seinen Tresoren aufbewahrten Seelen darstellen.

Diese 3. Krone wird durch den 3. cestui Que Vie Trust repräsentiert, der bei der Taufe eines Kindes geschaffen wird, indem die Eltern der Kirche oder dem Standesbeamten die Taufurkunde verleihen, die das Geschenk des Titels der Seele ist. So kann einem Mann oder einer Frau ohne Rechtsanspruch auf die eigene Seele „rechtlich“ das Recht verweigert werden, als Person zu stehen, aber als Kreatur und Sache behandelt werden, ohne rechtlich eine Seele zu besitzen. Daher kann die Anwaltskammer das Seerecht gegen Männer und Frauen rechtlich durchsetzen – weil sie als Dinge behandelt werden können, die keine Seele besitzen.

Mitra von Dagon

Wichtige Fakten

Andere Namen	Gehrung
Entstehungsjahr	1900 v. Chr.
Standort	Ugarit

Hintergrund?

In ihrer offiziellen Funktion als Priester von Dagon, einem alten Gott von Babylon und Philistia, trugen die Hohenpriester einen Kopfschmuck, der einen Sonnenfisch darstellte, wobei der Kopf mit offenem Mund als Mitra getragen wurde und der Rest des Fischkörpers einen Umhang bildete.

Dieser zeremonielle Kopf blieb ein wesentlicher Bestandteil der Verehrung von Kybele und Dagon und wurde auch vom Hauptpriester der Kybele (Magna Mater) oder der Großen Königinmuttergöttin um 200 v. Chr. In Rom getragen.

Die heidnische zeremonielle Kleidung von Kybele bleibt ein Schlüsselelement der modernen christlichen Zeremonie, wobei Päpste, Kardinäle und Bischöfe weiterhin ihre Doppelrolle als

Priester sowohl der katholischen Kirche als auch als Hohepriester der Kybele ehren.

Kappe von Attis

Wichtige Fakten

Andere Namen	Phrygische Mütze, Freiheitsmütze
Entstehungsjahr	1700 v. Chr.
Standort	Ugarit

Hintergrund?

Der Hut/Mütze von Attis ist eine weiche, rote, konische Mütze mit nach vorne gezogenem Oberteil, die in der Antike von den Anhängern von Attis getragen wurde. Da das Zentrum seines Kultes Phrygien, eine Region Zentralanatoliens, war, entwickelte die Mütze von Attis auch den volkstümlichen Namen „Phrygische Mütze“.

Im Gegensatz zu vielen Mythen und Legenden, die in den folgenden Jahrhunderten aufgekommen sind, war die phrygische Mütze (lateinisch Pileus) rein zeremoniell und wurde bei großen Festen wie den Saturnalien getragen.

In Kleinasien während des 1. als politisches Symbol römischer Adliger, die die Republik und den römischen Senat unterstützten.

Während des Amerikanischen Unabhängigkeitskrieges und dann während der Französischen Revolution wurde die Mütze gleichbedeutend mit dem Begriff der Freiheit – ganz im Gegensatz zu dieser

Die ursprüngliche zeremonielle und religiöse Funktion der Kopfbedeckung seit 2000 Jahren.

Die Mütze wurde vor allem während der Französischen Revolution angenommen: Noch heute trägt das französische Staatswappen Marianne eine phrygische Mütze. Das Bonnet Rouge erschien zu Beginn der Revolution und wurde erstmals im Mai 1790 öffentlich gesehen, sowohl bei einem Festival in Troyes, das eine Statue der Nation schmückte, als auch in Lyon, auf einer Lanze, die von der Göttin Liberty (Cybele reinkarniert) getragen wurde.

Viele der antikolonialen Revolutionen in Nord- und Südamerika wurden stark von den Bildern und Slogans der amerikanischen und französischen Revolution inspiriert.

Infolgedessen ist die Mütze auf den Wappen vieler lateinamerikanischer Nationen aufgetaucht. Auf

einigen frühen Münzen der Vereinigten Staaten von Amerika wurde ein Bildnis der „Liberty“ mit dem Liberty Pole und der phrygischen Mütze gezeigt.
Die US-Armee verwendet seit 1778 ein „War Office Seal“, bei dem das Motto „This We’ll Defend“ direkt über einer phrygischen Mütze auf einem umgedrehten Schwert angebracht ist. Es erscheint auch auf der Staatsflagge von West Virginia, New Jersey und New York sowie auf dem offiziellen Siegel des Senats der Vereinigten Staaten, den Wappen des Senats von North Carolina und auf der Rückseite des Siegels von Virginia.

Kippa von Kybele

Wichtige Fakten

Andere Namen	Kippa, Yarmulke, Kufi und Zucchetti
Entstehungsjahr	2.000 v. Chr.
Standort	Mari, Syrien

Hintergrund?

Die Kappe von Kybele ist eines der ältesten und heiligsten religiösen Symbole der Menschheit. Es ist jetzt eine dünne, leicht abgerundete Schädeldecke allgemein bekannt unter verschiedenen Titeln wie Kippah, Yarmulke, Kufi und Zucchetti.

Die Mütze von Kybele wurde traditionell von hochrangigen Priestern unter anderen offiziellen zeremoniellen Kopfbedeckungen wie der Mitra von Dagon oder der Mütze von Attis getragen. Die Mütze wurde in späteren Jahren auch von Büßern getragen, die die Reinigung von Pilgerfahrten durchführten und hatten ihren Kopf und ihre Gesichtsbehaarung (Männer und Frauen) vollständig rasiert.

Seine Bedeutung steht für Respekt, Furcht und Unterwerfung unter die Himmelskönigin, die Mutter aller Götter. Eine ähnliche Bedeutung wird durch den wahrscheinlichen Ursprung von „Yarmulke“ entweder über den aramäischen Ausdruck yari malka, was „Angst vor dem König (Gott)“ bedeutet, und/oder hebräisch ya’are m’elokai „vor dem Herrn zittern“ zugewiesen.

Während die Kappe von Kybele heute gleichbedeutend mit dem orthodoxen Judentum und bestimmten Muslimen ist, gibt es keine glaubwürdige religiöse oder historische Präzedenz für ihre Verwendung in beiden Religionen.

Im Judentum gibt es strenge Passagen, die das Tragen solcher Käppchen und Kopfbedeckungen verbieten. Es gibt auch kein einziges nachprüfbares historisches Beispiel für das Tragen der heidnischen Mütze der Kybele in der jüdischen Tradition vor dem 3./4. Jahrhundert n. Chr. Im Gegensatz zu modernen Versuchen von Gelehrten, diese Anomalie „wegzuerklären“, ist die volkstümliche Verwendung der Jarmulke ohne Frage ketzerisch für alte jüdische Schriften und Gesetze.

Ebenso gibt es im Fall des Islam keinen glaubwürdigen Beweis dafür, dass Mohammed das Tragen einer solchen Kopfbedeckung von seinen Anhängern befohlen hat, noch gibt es eine einzige Zeile im Heiligen Koran, die einen solchen Gehorsam verlangt.

Im Gegensatz dazu ist der Koran im Detail in Bezug auf andere detaillierte Anforderungen an die Kleidung, insbesondere von Frauen in der Öffentlichkeit, ziemlich explizit. Es kann daher mit voller Zuversicht gesagt werden, dass das Tragen der Mütze der Kybele durch Muslime keine

glaubwürdige religiöse Grundlage hat und ein schwerer Abfall gegen die Anbetung anderer Götter außer Allah ist.
In römisch-katholischer zeremonieller Kleidung wird die heidnische Kappe von Cybele die Zucchetti genannt.

In Rom und auf dem Vatikanischen Hügel gibt es gute Gründe für die Verbindung mit Kybele, da der Vatikan ab 200 v. Chr. der größte antike Tempel und die größte Nekropole von Kybele war.

Es gibt jedoch keinerlei Beweise in den verschiedenen großen neu geschriebenen Versionen der Evangelien im Laufe der Jahrhunderte dafür, dass die Zucchetti irgendeine geistliche Bedeutung für christliche Ideale haben.

Es gibt auch keine Beweise für seine Verwendung durch die Führer der verschiedenen christlichen Sekten bis weit in das Mittelalter hinein.